



*Demonstration auf dem Augustinerplatz in Freiburg nach der Entscheidung zur Verlegung der US-Botschaft in die Hauptstadt Israels*

10. Dezember 2017

Jerusalem ist die Hauptstadt Israels. Das zu bestreiten macht keinen Sinn, davon beleidigt zu sein noch weniger. Wenn die Hamas jetzt aus diesem Grund zur Intifada, dem Töten möglichst vieler jüdischer Menschen, aufruft, zeigt, mit wem wir Israel an den Verhandlungstisch zwingen wollen.

Aber auch in Deutschland präsentiert sich der Antisemitismus von seiner besten Seite und eine Kundgebung am Augustinerplatz zeigt die Solidarität mit den Beleidigten und nimmt das Einverständnis für die anstehende Mordwelle vorweg. Mit "Intifada" und "Hamas Hamas" Gebrülle wurden Flaggen von Syrien, der Türkei und Palästina geschwenkt und Karten gezeigt, die den nahen Osten zeigen wie sie sich ihn vorstellen: ohne Juden oder ihren Staat.

Das alles zeigt mal wieder das es nicht um die Kritik an Regierungen oder deren Entscheidungen geht. Die von den Medien zu "Aufständen " verharmlosten Gewaltwellen gegen Juden und Israel haben nie einen Grund der sie rechtfertigt oder ein Ziel welches für irgendwen mit humanistischen Grundwerten tragbar wäre, sondern sind immer schlicht moderner Antisemitismus. Menschen die mit sowas Solidarität zeigen, müssen sich den selben Vorwurf gefallen lassen.

Gegen jeden Antisemitismus!  
Nieder mit der Intifada!

